



## NAMEN & NACHRICHTEN

„Love Parade 2006“ ohne

Dr. Motte

In diesem Jahr wird die am 15. Juli stattfindende Love Parade ohne ihren Gründer und Organisator Dr. Motte über die Bühne gehen. Dies teilten die Veranstalter mit. Dr. Motte alias Matthias Roeingh wolle zwar nicht mehr als Gestalter dabei sein, bleibe aber trotzdem als Mitgesellschafter der Love Parade GmbH aktiv. Roeingh möchte unter anderem den Schritt, die Besucher der Veranstaltung über die Besetzung der Musik-Tracks im Internet mitbestimmen zu lassen, nicht mittragen, erklärt Rainer Schaller, geschäftsführender Mitgesellschafter.

Neuer interaktiver TV-Sender: iMusic 1

Unter dem Namen iMusic 1 (iM1) geht im Mai ein interaktiver Fernsehsender an den Start. Das Programm richtet sich an Zuschauer zwischen 14 und 29 Jahren. Verschiedene Magazine, darunter R'n'B-Shows, HipHop-Magazine, Chartshows und Lifestyle-Magazine sollen für Infotainment sorgen. Der ehemalige Viva-Moderator Mola Adebisi zeichnet als Programmdirektor von iMusic 1 verantwortlich, während Marco Quirini die Position als Executive Consultant übernimmt.

Schnuckenack Reinhardt ist gestorben

Der Jazz-Musiker Schnuckenack Reinhardt ist am 15. April im Alter von 85 Jahren gestorben. Dies teilte der Zentralrat Deutscher Sinti und Roma mit. Reinhardt, eine Ikone des Zigeuner-Jazz, hatte erst am 1. April 2006 ein Abschiedskonzert im Rahmen der Internationalen Sommerfestspiele Bensheim-Auerbach gegeben. Er hatte am Konservatorium in Mainz studiert.



Von links: Martin Landolf, die Gruppe Bennett, Vera & Sarah Klima, Eva, Begleitgitarrist Andy mit Claudia Koreck, Chris Boettcher sowie vorne: Christoph Weiherer, Ellie Weinert, Timmy Touchton & Ingo Sandhofen

## „Songwriters Live!“: Blondinen bevorzugt

**Die vom Netzwerk „Songs Wanted“ initiierte Showcase-Reihe „Songwriters Live!“ hatte am vergangenen Sonntag, 23. April, ihr mit Spannung erwartetes Finale im Münchner „Theater im Schlachthof“.**

Zunächst waren mit Timmy Touchton, Ingo Sandhofen, der US-Sängerin Eva, und dem

Sängerin Claudia Koreck, die mit Charme, Dialektwitz und authentischer Bühnenpräsenz begeisterte. Dennoch ging der erste Preis an Vera und Sarah Klima. Die beiden hübschen Blondinen performten nur mit Gitarre (Vera, 20) und Keyboard (Sarah, 22) zunächst den Song „Sonnenkind“, was den beiden besonders locker gelang, da sie



Die Gewinner; Vera & Sarah Klima mit Leslie Mandoki (l.) und Udo Lange

bayerischen Grantler-Kabarettisten Christoph Weiherer etablierte Größen am Start, die den nahezu ausverkauften Schlachthof in die richtige „Singer-Songwriter“-Schwingung brachten. Moderiert wurde der Abend – wie gewohnt – von Comedian Chris Boettcher, der auch kräftig in die Tasten schlug und eigene Songs wie „Weichei“ zum Besten gab. Dann waren die jungen Finalisten an der Reihe. Großen Zuspruch erhielt die Traunsteiner

eben von einer Gigreise aus Fūrteventura zurückgekehrt waren. Die beiden Sängerinnen erzeugten eine rockig-mediterrane Biergartenatmo im Schlachthof, dann hauchten sie ihren Knallersong „Heaven In Your Eyes“ ins Mikro, den das Publikum mit starken Ovationen goutierte. Die Klima-Sisters haben sich 2003 gegründet, waren bereits Vorstand von Inner Circle und haben bei diversen Events und Song Contests erfolgreich teilge-

nommen. Ihre Mischung aus Deutschrock, Folkpunkpop und Balladen wird sicher noch von sich hören lassen. Den zweiten Platz machte die Band Bennett, drei Jungs aus Franken, die aber in München daheim sind. Ihr Song „Meine Garantie“ überzeugte Publikum und Jury gleichermaßen. Die Juroren waren wie immer hochkarätig: Leslie Mandoki (der den Gewinnern eine Studioaufnahme in seinen Park Studios bescherte), Ex-Virgin-Chef Udo Lange (jetzt Königskinder), Ronda Heath (Ex-Silver Convention) und Hage Hein (Blanko Musik). Geleitet wird das Projekt von „Songs Wanted“-Gründerin Ellie Weinert. „Songwriters Live!“ verfügt durch eine langjährige Kooperation mit dem britischen Musikbranchendienst „Song-Link International“ über Kontakte zu angloamerikanischen und skandinavischen Sängern/Songwritern. Zudem ermöglicht „Songwriters Live!“ einen Treffpunkt – ein „Meet und Greet“ – für Musiker, Komponisten und den Repräsentanten der Musik produzierenden Tonträgerindustrie.

„Songwriters Live!“ will dokumentieren, dass Songschreiber (Komponisten und Textdichter) die Basis der musikproduzierenden Industrie sind und einen Nährboden für kreative Impulse für die Musikindustrie bieten – also ein Gegenstück zum schnelllebigen Musikgeschäft einiger Casting Shows. (jpl)